

Canitz, Friedrich Rudolph Ludwig von: Sanffte Ruhe im Grabe (1676)

- 1 Mein müder Leichnam ruht nunmehr im Schooß der Erden,
- 2 Die ihn als Mutter deckt, da er entseelt und kalt.
- 3 Hier weiß er nichts von Leyd, von Anlauff, von Beschwerden,
- 4 Hier ist sein Ruhe-Bett, sein sichrer Auffenthalt.
- 5 Zwar wird sich wohl mein Fleisch nun bald in Staub verkehren,
- 6 Doch der, den selbst der Tod und die Verwesung ehren,
- 7 Macht einst gewiß in ihm das Leben wieder neu:
- 8 Und, da ich in der Grufft soll als ein Saat-Korn käumen,
- 9 So kan in diesem Schlaff, der aller Sorgen frey,
- 10 Mir sonst von nichts, als nur von Aufferstehen, träumen.

(Textopus: Sanffte Ruhe im Grabe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33226>)